

# Konjunkturspiegel

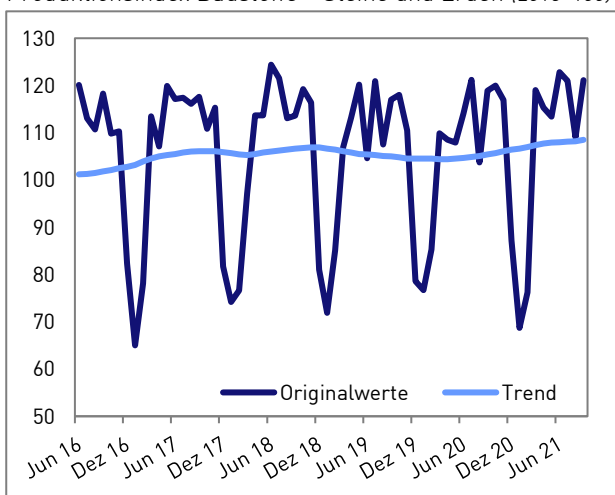
Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

3. Quartal 2021

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** ist im 3. Quartal 2021 gegenüber dem 2. Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt um 1,8% gestiegen. Damit setzte sich die Erholung der deutschen Wirtschaft weiter fort, nachdem das BIP im 2. Quartal bereits um 1,9% gewachsen war. Das Wachstum wurde den ersten vorläufigen Berechnungen zufolge vor allem von höheren privaten Konsumausgaben getragen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal war das BIP um 2,5% höher. Im Vergleich zum 4. Quartal 2019, dem Quartal vor Beginn der Corona-Krise, lag das BIP im 3. Quartal 2021 noch um 1,1% niedriger.

Die **Erwerbstätigkeit** lag Ende September 2021 bei rund 45,1 Mio. Personen. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl der Erwerbstätigen im September 2021 saisonbereinigt um 26.000 Personen. Die Zahl der Erwerbstätigen liegt jedoch weiter unter dem Vorkrisenniveau: So waren im September 2021 saisonbereinigt 0,9% oder 409.000 Personen weniger erwerbstätig als im Februar 2020.

Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2015=100)

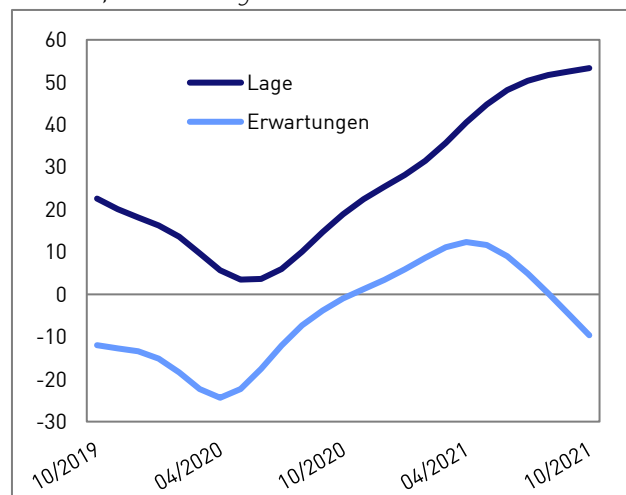


Quelle: Statistisches Bundesamt

Das **Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft** hat sich weiter eingetrübt. Insbesondere die Erwartungen sind immer mehr von Skepsis geprägt. Auch die aktuelle Lage schätzen die Unternehmen weniger gut ein. Lieferprobleme machen den Firmen zu schaffen. Die Kapazitätsauslastung in der Industrie sinkt. Sand im Getriebe der deutschen Wirtschaft hemmt die Erholung.

Dabei hat der Geschäftsklimaindex im **Verarbeitenden Gewerbe** erneut nachgegeben. Die Unternehmen sind mit ihrer aktuellen Geschäftsentwicklung etwas weniger zufrieden. Zudem trüben sich die Erwartungen weiter ein. Die Kapazitätsauslastung gab in Folge der Lieferengpässe um 2,1 Prozentpunkte auf 84,7% nach. Im **Bauhauptgewerbe** konnte sich das Geschäftsklima verbessern. Die Unternehmen beurteilen ihre aktuelle Lage etwas günstiger. Zudem konnte der Erwartungsindex zum sechsten Mal in Folge zulegen.

ifo-Geschäftsklima, Lage und Erwartungen „Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

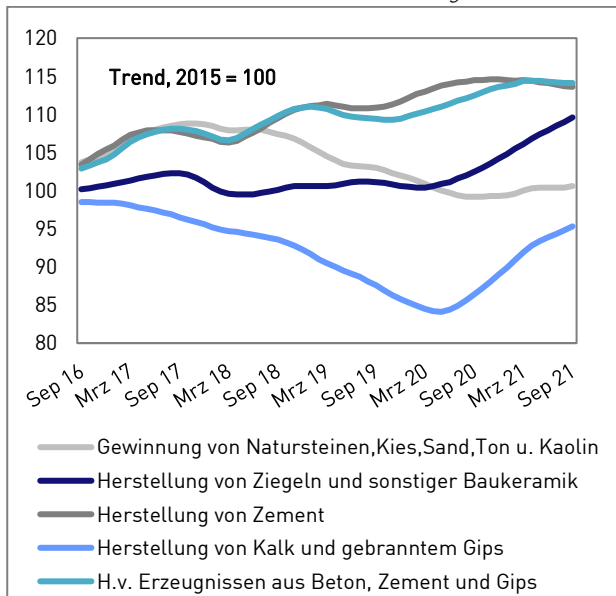


Quelle: ifo-Institut

In der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie** bewegt sich die Stimmung weiter auf einem hohen Niveau. Die aktuelle Geschäftslage im Sektor Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden wird als sehr gut eingeschätzt (Saldo +53%). Allerdings sind die Erwartungen für die kommenden sechs Monate weiter rückläufig und inzwischen mehrheitlich pessimistisch (Saldo: -10%).

Der **Produktionsindex** der **Baustoff-, Steine-Erden-Industrie** ist im 3. Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +2,1% gestiegen. Damit hat sich die positive Entwicklung des 2. Quartals fortgesetzt, während zum Jahresanfang Rückgänge zu verzeichnen waren (1. Quartal: -2,9%, 2. Quartal: +6,4%). Von Januar bis September stieg die Steine-Erden-Produktion um real +2,2%.

Produktionsindex einzelner Baustofferzeugnisse



Quelle: Statistisches Bundesamt

In den **Einzelbranchen der Steine-Erden-Industrie** waren im 3. Quartal 2021 teilweise kräftige Produktionszuwächse zu verzeichnen, etwa im Bereich Gips-erzeugnisse, Ziegel und bei den industrienahen Zuliefersektoren Feuerfest und Kalk, wobei hier das krisenbedingt niedrige Ausgangsniveau zu berücksichtigen ist. Leichte Rückgänge gab es, ausgehend von einem hohen Produktionsniveau, unter anderem in der Transportbeton- und Zementindustrie.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie erhöhte sich im 3. Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – leicht um +1,0%. Die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** stieg um +1,2%, während die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** um +6,9% zulegte. Der **Erzeugerpreisindex** expandierte im 3. Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Branchendurchschnitt um +3,7%.

Die Baustoff-Steine-Erden-Nachfrage hat sich im dritten Quartal weiter stabilisiert. Die gravierenden Materialengpässe, die bei einigen Bauerzeugnissen (z.B. Holz und Baustahl) zu verzeichnen waren, haben sich nicht spürbar auf die Baustoff-Steine-Erden-Nachfrage ausgewirkt. Teilweise macht sich allerdings die Investitionszurückhaltung der öffentlichen Hand bemerkbar. Alles in allem erwartet der bbs für 2021 im Branchendurchschnitt nunmehr einen leichten Produktionszuwachs in der Größenordnung von real +2%. Auch für 2022 deutet sich eine freundliche Nachfrageentwicklung an.

### Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2020)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2020/19 in %	in 1.000	Veränderung 2020/19 in %	Anzahl	Veränderung 2020/19 in %
<b>Alle Unternehmen</b>	37 <sup>1)</sup>		147 <sup>2)</sup>	-0,9	-	
<b>ab 10 bzw. 20 Beschäftigten <sup>3)</sup></b>	30,0	+4,9	125	-0,3	3.427	+0,9
<b>ab 50 Beschäftigten <sup>4)</sup></b>	17,3	+3,8	77	+/-0,0	635	+1,0

Quellen:

<sup>1)</sup> Hochrechnung des bbs

<sup>2)</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2020), ohne WZ 08.99, 23.14

<sup>3)</sup> Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten; eigene Berechnungen

<sup>4)</sup> Statistisches Bundesamt: Fachserie 4, Reihe 4.1.1; Berechnungen des bbs

## Konjunkturkennziffern\* für die Baustoffindustrie: 3. Quartal 2021

	Juli-September 2020	Juli-September 2021	Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in %
Produktion** (Index, 2015=100)	114,6	117,0	+2,1
Beschäftigung (Anzahl)	77.365	78.120	+1,0
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	31.046	31.420	+1,2
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	844,0	902,5	+6,9
<b>Produktion ausgewählter Baustoff-, Steine-und-Erden-Güter (Index, 2015=100)**</b>			
Natursteine	123,4	123,1	-0,2
Kies, Sand, Ton, Kaolin	100,9	103,5	2,5
Glasfasern u. Waren daraus	101,2	119,8	18,4
Feuerfestkeramik	78,5	99,7	26,9
Keramische Fliesen und Platten	82,4	81,4	-1,1
Ziegel und sonstige Baukeramik	108,3	115,7	6,9
Zement	127,1	126,1	-0,8
Kalk und gebrannter Gips	84,0	92,2	9,8
Beton- und Kalksandstein-erzeugnisse	127,1	125,8	-1,0
Gipserzeugnisse für den Bau	97,6	112,8	15,6
Transportbeton	133,4	130,8	-2,0
Mörtel	123,7	126,3	2,1
Naturwerksteine	112,5	113,4	0,9

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

\* teilweise vorläufige Werte

\*\* Originalwerte, d.h. nicht kalender- oder saisonbereinigt